



Newsletter

Fachbetrieb Pellets und Biomasse

Oktober 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fachbetriebe für Pellets und Biomasse,

Anfang Oktober konnten wir in Stuttgart den 1000. Teilnehmer an unserer Fortbildungskampagne zum „Fachbetrieb Pellets und Biomasse“ begrüßen. Ein großartiger Erfolg und ein Beweis dafür, dass das Heizen mit Pellets deutschlandweit ein Thema mit Hochkonjunktur ist!

Wir würden uns freuen, wenn Sie die gute Stimmung für Erneuerbare Wärme aus Holz von den Fachschulungen zu Ihren Kunden bringen. Wenn Sie als Handwerker vom Heizen mit Pellets überzeugt sind, lässt sich auch ein interessierter Kunde begeistern.

Heizen mit Pellets ist gut für Gewissen und Geldbeutel – Letzteres zeigen Sie Ihren Kunden am besten mit der aktuellen DEPV-Grafik (im Anhang): Über 40 Prozent Preisvorteil gegenüber Heizöl sollte auch Zweifler überzeugen! Das wird mittlerweile auch von den Medien immer mehr erkannt. So hat gestern die Südwest Presse – immerhin die auflagenstärkste Tageszeitung in Baden-Württemberg – bekannt gegeben, dass sie als Leserservice von nun an wöchentlich den Pelletpreis veröffentlicht!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit der Oktober-Ausgabe unseres Newsletters.

Zeigen Sie Ihren Kunden, dass Sie es drauf haben!

Mit freundlichen Grüßen

Martin Bentele

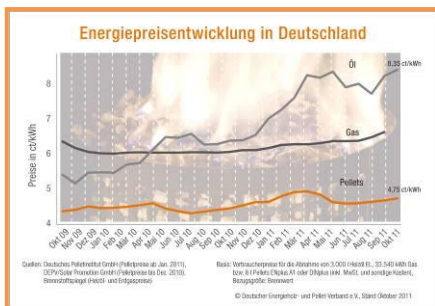
Martin Bentele, Geschäftsführer Deutsches Pelletinstitut GmbH (DEPI)

AUSGEZEICHNET!

1. Branchennews

Holzpellets über 40 % günstiger als Heizöl

Start der Heizsaison: niedrige Preise für Pellets



Besitzer einer Holzpellettheizung müssen den Beginn der kalten Jahreszeit nicht fürchten. Im Gegensatz zu den aktuell rasant ansteigenden Preisen für Heizöl und Erdgas hat sich der Pelletpreis seit Jahren auf einem stabil niedrigen Niveau eingependelt. Dies gilt auch für den Beginn der Heizsaison. Für Oktober gibt der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV) den Durchschnittspreis für Holzpellets in Deutschland, den DEP-Index, mit 232,76 EUR pro Tonne (t) an. Das ist ein saisonal bedingter leichter Anstieg von 1,3 Prozent im Vergleich zum

Vormonat und um 2,3 Prozent im Vergleich zu 2010. Eine Kilowattstunde Wärme aus Pellets kostet 4,75 Cent, ein Kilogramm der kleinen Presslinge 0,23 EUR. Damit ist das Heizen mit Pellets 43 Prozent günstiger als mit Heizöl und rund 30 Prozent günstiger als mit Erdgas.

Die vollständige Pressemitteilung des DEP-Verbandes finden Sie unter

<http://www.depv.de/nc/oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/article/holzpellets-ueber-40-guenstiger-als-heizoel-1/>

Grafiken finden Sie unter <http://www.depi.de/infothek-grafiken.php>. Detaillierte Informationen zum Pelletpreis unter <http://www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/>.

Großes Interesse des Heizungshandwerks an Qualifizierungsmaßnahme

Tausendster SHK-Handwerksbetrieb als Fachbetrieb für Pellets und Biomasse ausgezeichnet



Nach nur einem halben Jahr Laufzeit der Kampagne „Fachbetrieb Pellets und Biomasse“ konnte am 06. Oktober bereits der tausendste SHK-Handwerksbetrieb ausgezeichnet werden. Geehrt wurde die Firma MergenthalerZerweck GmbH aus Fellbach (Rems-Murr-Kreis) bei Stuttgart während der elften Fachschulung im Rahmen der Messe Interpellets. Projektleiterin Anna Katharina Sievers vom Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) aus Berlin gratulierte Inhaber Gernot Walter und überreichte ein Roll-up mit dem Schriftzug „Ausgezeichnet – Fachbetrieb Pellets und Biomasse“.

Firmenchef Gernot Walter ist ein vom Heizen mit Pellets überzeugter Heizungsbauer, der die Bedeutung der Qualifizierungskampagne des Deutschen Pelletinstituts (DEPI) und des Zentralverbandes Heizung, Sanitär, Klima (ZVSHK) und seiner wichtigsten Landesverbände hervorhob.

Martin Bentele, DEPI-Geschäftsführer, und Jörg Knapp vom Fachverband SHK Baden-Württemberg, waren als Initiatoren der Kampagne hochofren über den regen Zuspruch aus dem Fachhandwerk seit dem Kampagnenstart im April. „Dass wir vor Jahresende die Tausendermarke erreicht haben, freut uns ganz besonders. Das große Interesse der SHK-



Betriebe zeigt uns, dass wir mit der Kampagne den richtigen Weg eingeschlagen haben, um die Qualität beim Heizen mit Pellets zu fördern. Dank gilt vor allem den Unterstützerfirmen aus der Branche, ohne die der Erfolg nicht möglich gewesen wäre“, so Bentele. Knapp forderte die Handwerker auf, die Werbetrommel für den heimischen Energieträger Pellets zu rühren und regen Gebrauch von den Informationsmaterialien des DEPI zu machen.

Im Bild von links: Jörg Knapp (Fachverband SHK Baden-Württemberg), Gernot Walter (MergenthalerZerweck GmbH) und Anna Katharina Sievers (DEPV e.V.). Copyright: Solar Promotion GmbH

Die vollständige Pressemitteilung des DEPI finden Sie unter www.depi.de/download/pressemitteilungen/111012_DEPI_PM_1000_Pelletfachbetrieb.pdf

Attraktive Förderbedingungen für Solar und Pellets bis zum Jahresende **Förderung aus dem MAP für Pelletheizungen**



Im Marktanreizprogramm (MAP) stehen in diesem Jahr noch Mittel zur Verfügung. Solarkollektoren zur kombinierten Warmwasserbereitung und Raumheizung werden noch bis Ende des Jahres gefördert. Bis dahin kann auch noch der Kombinationsbonus in Höhe von 600 EUR genutzt werden, wenn neben einer Solaranlage eine Biomasseanlage installiert wird. Der Förderantrag muss bis zum 30.12.2011 beim BAFA eingehen. Im nächsten Jahr werden die genannten Förderprogramme abgesenkt.

Weitere Informationen unter www.bafa.de.

Förderprogramme für Pelletkessel und -öfen auch in der DEPI-Förderfibel: <http://www.depi.de/depi-veroeffentlichungen.php>

2. Service für Sie – exklusiv für Pelletfachbetriebe!

Neues Werbematerial für Pelletfachbetriebe

Stabiles Banner für den Innen- und Außenbereich



Im neuen DEPI-Onlineshop gibt es exklusiv für Teilnehmer der Kampagne „Fachbetrieb Pellets und Biomasse“ Werbemittel und Informationsmaterial rund um das Heizen mit Pellets.

Mit dem vier Meter langen Banner für den Außenbereich setzen Sie ein Statement in Pellet-schrift: AUSGEZEICHNET nämlich! Nutzen Sie das Banner mit dem Logo „Fachbetrieb Pellets und Biomasse“ für Ihre Außenwerbung oder Ihren Messeauftritt.

Den Onlineshop des DEPI finden Sie unter www.depi.de/shop/



Qualifikation Fachbetrieb Pellets und Biomasse individuell darstellbar

Günstig für Pelletfachbetriebe: Online-Branchenbuch *e hoch e*



e hoch e ist ein Online-Branchenbuch für erneuerbare Energien, energieeffizientes Bauen und Elektromobilität. Die Seite konzentriert sich auf Übersichtlichkeit und funktioniert werbefrei. Dafür besitzt jedes Mitglied ein eigenes Profil, auf dem es sich mit Texten, Bildern oder Videos darstellen kann. Weiterhin können die Unternehmen sehr

genau festlegen, unter welchen Suchbegriffen und in welcher Region sie gefunden werden möchten.

Welche Vorteile haben Sie als Fachbetrieb für Pellets und Biomasse?

- 50 % Rabatt auf die Jahresgebühr: Durch die Kooperation mit dem DEPI gilt für Fachbetriebe Pellets und Biomasse ein Rabatt von 50 Prozent. Der Mitgliedsbeitrag beträgt damit nur 50 € pro Jahr.
- *e hoch e* weist auf Verbands-, Vertriebs- und Qualitätsnetzwerke hin: Selbstverständlich ist das Siegel „Pelletfachbetrieb“ auch in Ihrem Profil zu sehen, z.B. wie hier unter www.ehoche.de/bleher.
- Registrierung unter www.ehoche.de/user/register oder direkt bei Herrn Schindler unter 0170-2302208.

Herausgeber:

Deutsches Pelletinstitut GmbH
Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin
Fon: +49(0)30 6881599-55, Fax: -77
E-Mail: info@depi.de
Internet: www.depi.de

13 Unterstützerfirmen



Komfortabel
heizen. Mit Holz!

